

TT-Abteilung gut gewachsen

TV Niederhausen stolz auf 70 Aktive in 12 Teams

Zum 50-jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung des TV Niederhausen erhielten die Tischtennispieler ein ausgefallenes Geschenk – einen Trabbi, Baujahr 1989.

NIEDERHAUSEN. Einen 20 Jahre alten Trabbi brachten die befreundeten Tischtennispieler des TV Blau-Weiß aus dem brandenburgischen Schlalach als Geschenk zum 50-jährigen Bestehen mit. Die Tischtennis-Spielgemeinschaft Niederhausen-Norheim ist seit 18 Jahren freundschaftlich mit dem TV Blau-Weiß verbunden. Schon bei den ersten Besuchen der Tischtennispieler in Brandenburg machten diese Bekanntschaft mit dem grünen Trabbi des Schlalacher Vereinsvorsitzenden Berthold Stranz. Die erste Tankfüllung des Zweitakters will Bundestagsabgeordnete Julia Klöckner bezahlen, die als Schirmherrin des Festabends in der Niederhäuser Stauseehalle fungierte.

Als Geburtsstunde der Tischtennispielgemeinschaft gilt die Gründung einer Tischtennisabteilung im TV Niederhausen im Jahr 1959. Welche Bedenken in der Generalversammlung vom 14. März 1959 der künftigen Abteilung entgegengebracht wurden, machten Aktive der Herrenmannschaft in einem amüsanten Sketch deutlich. Die Bedenken seien alle überflüssig gewesen, denn die Abteilung habe sich mit heute 70 aktiven Spielerinnen und Spielern und zwölf Mannschaften bewährt, erklärte **Abteilungsleiter und Gründungsmitglied Heinz Beuscher**. Davon wusste auch Ju-

lia Klöckner als ehemalige Tischtennispielerin des SV Guldental ein Lied zu singen. „Wenn wir gegen Niederhausen gespielt haben, waren wir froh, wenn wir nicht gleich verloren haben“, erinnerte sie sich.

Doch Ausnahmen bestätigen die Regel. Beuscher erinnerte sich an ein Spiel gegen Guldental 1988, das die Spielgemeinschaft mit 0:6 verloren hatte. Und Julia Klöckner war dereinst Guldentaler Spielführerin. Flugs wurde während des Festaktes eine Tischtennisplatte auf die Bühne geholt, und eines der Matches von damals zwischen Julia Klöckner und Eva Beuscher erfuhr eine Neuauflage.

„Der Tischtennisport bringt Jung und Alt zusammen“, erklärte Bürgermeister Ludwig Wilhelm, der Grüße der Gemeinde Norheim und der VG überbrachte. Besonders in der Jugendarbeit zeichne sich die Spielgemeinschaft aus. Dem stimmte auch Niederhausens Ortsbürgermeister Udo Spyra zu, der selbst als Achtjähriger zum Tischtennis fand. Stolz auf ihre Spielgemeinschaft sind auch Norheims TV-Vorsitzender Georg Arns und der Niederhäuser TV-Vize Markus Schmitt.

Umrahmt wurde der Festakt von den Country-Kids des TV Norheim, den „Tanz-Mädchen“ des TV Niederhausen, der Theatergruppe Niederhausen, einer Trampolinvorführung der „Blue Boys“ des TV Niederhausen, der Tanzgruppe Rainbow aus Hackenheim und dem Männergesangverein Niederhausen. Stefan Persch führte locker durchs Programm. (bj)



Mit Lea Mathern (am Lenkrad) nahm Niederhausens Sportlernachwuchs gleich den Trabbi in Besitz, den Berthold Stranz als Gastgeschenk zum 50-jährigen Jubiläum der Tischtennis-Spielgemeinschaft Niederhausen-Norheim an Abteilungsleiter Heinz Beuscher übergab. ■ Foto: Josef Nürnberg E1506bj1